

Mit sicherer und dauerhafter Verklebung zur luftdichten Gebäudehülle

Bei der exakten Planung der luftdichten Gebäudehülle müssen wichtige Details beachtet werden, mit denen das Gesamtkonzept steht und fällt. Denn bereits kleinste Lecks können zur Folge haben, dass sich dort Feuchtigkeit ansammelt und im weiteren Verlauf Schimmel bildet. Zu solchen Problemstellen gehören etwa die Anschlüsse der Dampfbremsbahnen, Fugen zwischen Holzwerkstoffplatten oder Löcher, die bei der Einblasdämmung entstehen. Doch nicht nur die fachgerechte Verarbeitung ist von Bedeutung, sondern auch die Qualität der eingesetzten Produkte. Denn undichte Stellen können sich auch nach Jahren bilden, wenn etwa minderwertige Klebematerialien verspröden.

Auf der sicheren Seite sind Architekten und Planer mit dem alterungsbeständigen und austrocknungsresistenten Hochleistungsklebeband Sicrall von Siga. Damit lassen sich die genannten Details dauerhaft luftdicht verkleben. Um dabei verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden, gibt es das Band in zwei Ausführungen von 60 und 170 mm Breite. Die schmalere Version kommt bei Überlappungen von Dampfbremsbahnen und Stoßfugen von Holzwerkstoffplatten zum Einsatz. Für Einblaslöcher und größere Leckagen in Dampfbremsen ist hingegen die breitere Variante besser geeignet. Da bei der Entwicklung von Sicrall ein besonderes Augenmerk auf die praktischen Bedürfnisse des Verarbeiters gelegt wurde, minimiert sich das Risiko von Anwendungsfehlern und daraus resultierenden Reklamationen.

Das Band hat eine Temperaturbeständigkeit von -40 °C bis +100 °C und kann schon ab -10 °C verarbeitet werden, so dass selbst im Winter keine Bauunterbrechungen notwendig sind. Der Schweizer Hersteller bietet auf seinen Internetseiten weitere Unterstützung für Architekten und Planer an. So lassen sich dort die Ausschreibungstexte für "Einblaslöcher von Dämm-Material luftdicht verkleben" sowie "Dampfbremsbahnen luftdicht verkleben und anschließen" unkompliziert herunterladen. Zudem stehen alle Produktdatenblätter zum Download bereit.

Einblaslösung

Weitere Informationen gibt es unter www.siga.ch.